

Atomkraft? Nein danke - Die Ökologiebewegung in Vorarlberg, Vortrag am Freitag, 23. September 2016

17.00 bis 18.30 Uhr, vorarlberg museum

Dass das AKW Zwentendorf, das einzige bisher in Österreich gebaute Atomkraftwerk, nie in Betrieb ging, verdanken wir nicht zuletzt einer Bürgerbewegung. Diese Bewegung setzte sich auch in den Nachbarländern Deutschland, Schweiz und Frankreich schon seit den späten 1960er Jahren gegen Atomkraft und für den Ausbau erneuerbarer Energieformen ein. Neben Zwentendorf konnten auch das AKW Rüthi im Schweizer Rheintal und die Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf in Bayern verhindert werden, bei anderen Atomanlagen blieb der Widerstand erfolglos. Wer waren und sind die Aktivisten dieser Bürgerbewegung und was trieb und treibt sie an? Wie sieht heute – nach den Atomkatastrophen von Tschernobyl und Fukushima – die Zukunft der Atomenergie aus? **Hildegard Breiner**, unermüdliche Kämpferin für eine intakte Umwelt, und **Willi Sieber**, Mitbegründer des Österreichischen Ökologie Instituts, beschreiben ihre Zugänge und erzählen von den Anfängen der Anti-Atom-Bewegung.

Freitags um 5 - Landesgeschichte im Gespräch

vorarlberg museum, Vortragssaal - Eintritt frei